

## 11 A4 Binär 540101

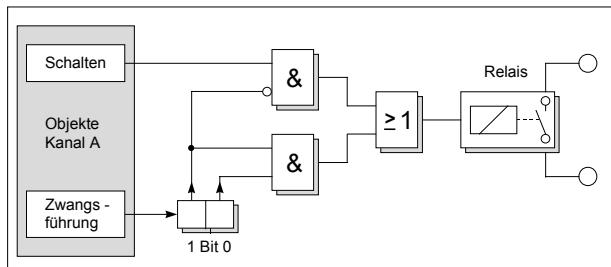
### Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie:	Ausgabe
Produkttyp:	Binärausgang 4-fach
Hersteller:	Siemens
Name:	Binärausgang N 561
Bestell-Nr.:	5WG1 561-1AB01
Name:	Binärausgang N 561 p/
Bestell-Nr.:	5WG1 561-1PB01

### Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich jeden Kanal des Binärausgangs 4-fach für reine Schaltfunktion und Schalten mit Zwangsführung zu verwenden. Es können weiterhin das Verhalten bei Busspannungs- wiederkehr und Busspannungsausfall sowie die Relais- kontaktart parametert werden.

### Blockschaltbild des Kanals A



### Kommunikationsobjekte

Produkt		Applikation	Bestellnummer
Nr.	Funktion	Objektname	Typ
1	Binärausgang N 561	11 A4 Binär 540101	5WG1 561-1AB01
0	Kanal A	Schalten	1 Bit
1	Kanal A	Zwangsführung	2 Bit
2	Kanal B	Schalten	1 Bit
3	Kanal B	Zwangsführung	2 Bit
4	Kanal C	Schalten	1 Bit
5	Kanal C	Zwangsführung	2 Bit
6	Kanal D	Schalten	1 Bit
7	Kanal D	Zwangsführung	2 Bit

### Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Die Zwangsführung erlaubt das Ein- bzw. Ausschalten eines Relaiskontakte mit anschließendem Verriegeln in diesem Zustand. Dieses wird durch die 2-Bit Zwangsführungsobjekte 1 und 3 erreicht. Dabei schaltet Bit 1 die Zwangsführung ein bzw. aus. Mit Bit 0 wird der Schaltzustand während der aktiven Zwangsführung festgelegt. Der Zustand des Schaltobjektes ist bei eingeschalteter Zwangsführung wirkungslos.

Bit 1	Bit 0	Funktion
0	0	Zwangsführung nicht aktiv
0	1	Zwangsführung nicht aktiv
1	0	zwangsgeführt ausgeschaltet
1	1	zwangsgeführt eingeschaltet

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Kanal A	Schalten	1 Bit	AKS

Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal A empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.

1	Kanal A	Zwangsführung	2 Bit	AKS
---	---------	---------------	-------	-----

Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal A empfangen. Bei den Objektinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingesetzt, den das Schaltobjekt 0 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 0 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 0 vorgibt.

2	Kanal B	Schalten	1 Bit	AKS
---	---------	----------	-------	-----

Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal B empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.

3	Kanal B	Zwangsführung	2 Bit	AKS
---	---------	---------------	-------	-----

Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal B empfangen. Bei den Objektinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingesetzt, den das Schaltobjekt 2 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 2 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 2 vorgibt.

## 11 A4 Binär 540101

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
4	Kanal C	Schalten	1 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal C empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.				
5	Kanal C	Zwangsführung	2 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal C empfangen. Bei den Objektinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 4 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 4 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 4 vorgibt.				
6	Kanal D	Schalten	1 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal D empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung.				
7	Kanal D	Zwangsführung	2 Bit	AKS
Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal D empfangen. Bei den Objektinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 6 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 6 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 6 vorgibt.				

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 19

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 20

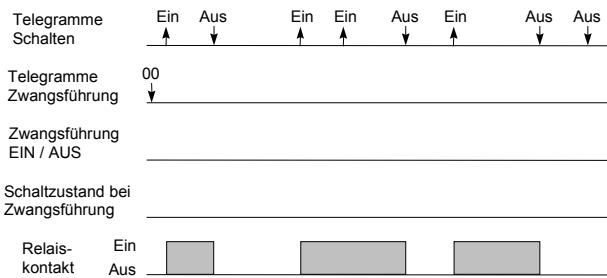
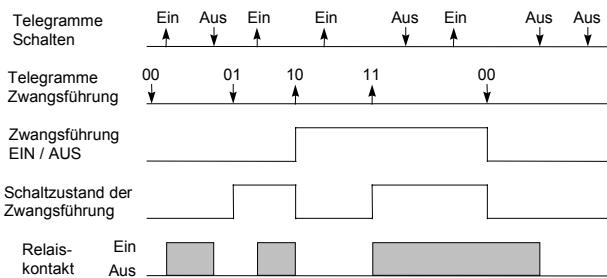
## Parameter

## Kanal A

Kanal A	Kanal B	Kanal C
Bei Busspannungswiederkehr	keine Aktion	
Bei Busspannungsausfall	keine Aktion	
Relaisbetrieb:	Schließer	

Die Funktion und die Parameter der 3 Kanäle sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Bei Busspannungswiederkehr	keine Aktion einschalten ausschalten
	Hier kann das Verhalten des Relaiskontakte bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Wiederkehr der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungswiederkehr wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. „ausschalten“: Bei Busspannungswiederkehr wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geschlossen.
Bei Busspannungsausfall	keine Aktion einschalten ausschalten
	Hier kann das Verhalten des Relaiskontakte bei Busspannungsausfall eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Ausfall der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungsausfall wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. „ausschalten“: Bei Busspannungsausfall wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geschlossen.
Relaisbetrieb	Schließer Öffner
	Dieser Parameter gibt das Verhalten des Relaiskontakte an. Er beeinflusst auch die Kontaktzustände bei Busspannungsausfall und Busspannungswiederkehr. Bei der Einstellung „Öffner“ bedeutet Ausschalten immer Schließen des Kontaktes und Einschalten immer Öffnen des Kontaktes. „Schließer“: Aus-Telegramm = Kontakt offen, Ein-Telegramm = Kontakt geschlossen. „Öffner“: Aus-Telegramm = Kontakt geschlossen, Ein-Telegramm = Kontakt offen.

**11 A4 Binär 540101****Zeitdiagramme: Beispiele eines Kanals****1. Schalten ohne Zwangsführung****2. Schalten mit Zwangsführung**

**11 A4 Binär 540101**

**Raum für Notizen**